

Kurzbeschreibung der Schwerpunktmaßnahmen:

(gesonderte Zeiten, siehe aktueller Kuren-Plan auf unserer Website)

- Schwerpunkt: Trauer**
 Zielgruppe: Frauen nach Verlust eines nahen Angehörigen
 Indikationen: ICD 10: F 31, 32, 33, 41, 43, 45, **48**, 54
 ICF: Störungen/ Beeinträchtigungen in Teilhabe, Aktivität, familiären Kontextfaktoren, funktionaler Gesundheit
 Begründung: Verlustschmerz kann das Leben eines Menschen sehr beeinträchtigen und einengen. Der Abstand vom Alltag mit seinen Erinnerungen, der Austausch mit Betroffenen und der Effekt in einer therapeutischen Gemeinschaft lassen wieder neue Lebensperspektiven gewinnen, so dass die Rückkehr ins Gewohnte neu gestaltet werden kann.
- Schwerpunkt: Pflegende Angehörige**
 Zielgruppe: Frauen, die zuhause ständig kranke oder demente Angehörige pflegen / betreuen
 Indikationen: ICD 10: F 38, 41, 45, **48**, 51, M 32, 54
 ICF: Störungen/ Beeinträchtigungen in Teilhabe, Aktivität, familiären Kontextfaktoren, funktionaler Gesundheit
 Begründung: Frauen, die Kranke pflegen/betreuen verengen häufig ihren Lebenskreis, d. h. häufige Isolationstendenz gegenüber der Außenwelt, verminderte Verantwortung für die eigene Gesundheit, multiple Erschöpfungszustände und gesundheitliche Beschwerden, sowie gestörter Schlafrhythmus. Eine Herausnahme aus dem Pflegealltag ist zum Erhalt der eigenen Gesundheit und zum Erhalt der Pflegekraft dringend.
- Schwerpunkt: Behinderte oder verhaltensauffällige Kinder**
 Zielgruppe: Frauen, die behinderte Kinder pflegen oder betreuen, Frauen, die Kinder mit besonderen Auffälligkeiten haben.
 Indikationen: ICD 10: F 32, 38, 40, 41, 43, 45, **48**, 50, 51, 52, 60.3, 60.5, 60.6
 ICF: Störungen/ Beeinträchtigungen in Teilhabe, Aktivität, familiären Kontextfaktoren, funktionaler Gesundheit
 Begründung: Kinder sind anstrengend. Dies gilt besonders bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, ADS-Formenkreis, Konzentrationsschwächen, Teilleistungsstörungen, etc.
 Kinder mit körperlicher oder geistiger Behinderung (siehe auch Pflegende)
- Schwerpunkt: Alleinerziehende Mütter**
 Zielgruppe: Alleinerziehende Mütter
 Indikationen: ICD 10: F 32, 38, 40, 41, 43, 45, **48**, 50, 51, 52, 60.3, 60.5, 60.6
 ICF: Störungen/ Beeinträchtigungen in Teilhabe, Aktivität, familiären Kontextfaktoren, funktionaler Gesundheit
 Begründung: Wenn die Belastungen des Alltags und der Erziehung von nur einer Person getragen werden, kommt es zu erhöhtem Stress und erhöhter Gefährdung der Gesundheit. Oft gehen noch andere belastende Faktoren wie Trauer, finanzielle Sorgen und Zukunftsängste damit einher
- Schwerpunkt: Besondere soziale Notlagen (werden ganzjährig aufgenommen)**
 Zielgruppe: Frauen in Trennungs- oder Scheidungssituationen, Schwangere Frauen, familiäre Konfliktlagen z. B. Abhängigkeitserkrankungen von Mann, Kindern, beengte Wohnverhältnisse, finanzielle Notlagen
 Indikationen: ICD 10: F 31, 32, 33, 41, 43, 45, **48**, 60.5, 60.6, 60.7, 66,2, 68, 68,8; Z 54, 59, 60, 61, 63, 64
 ICF: Störungen/ Beeinträchtigungen in Teilhabe, Aktivität, familiären Kontextfaktoren oder Gesundheit
 Begründung: Dauerbelastungen können trotz ambulanter Hilfsmöglichkeiten z. B. durch Selbsthilfegruppen zur Somatisierung führen. Der Abstand vom Alltag lässt neue Perspektiven zu und eine Einstellungsmodulation kann bewirkt werden.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.-Nr.: 08365 – 700-0

Ansprechpartnerinnen: Fr. Beate Jörg, Fr. Doris Ates, Fr. Uta Schulz, Fr. Martina Schmid

E-Mail: info@haus-st-marien.de

Website: www.haus-st-marien.de

Fachklinik St. Marien Wertach GmbH
 Am Berg 11 * 87497 Wertach (im Allgäu)